

COS aufgrund von Sondereffekten mit positivem Jahresergebnis. Speichergeschäft im ersten Quartal 2010 wieder in Verlustzone.

Baden, 26. März 2010 – Die COS Gruppe schloss das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 mit einem konsolidierten Gewinn von CHF 0,4 Mio. ab, wobei dieses Ergebnis durch positive Sondereffekte aus dem nicht fortgeführten Geschäft beeinflusst wurde. Aus dem fortgeführten Geschäft resultierte ein Verlust von CHF –0,3 Mio. Im ersten Quartal 2010 befindet sich der Bereich Memory entgegen den Erwartungen wieder in der Verlustzone. Die strategische Neuausrichtung der COS Gruppe hat unverändert hohe Priorität.

Fortgeführtes Geschäft: Keine Entspannung im Speichermarkt

Das fortgeführte Geschäft beinhaltet den Bereich Memory sowie die Holdingaktivitäten. Zwar führten die Marktverhältnisse im 2009 zu einer leichten Entspannung in der Preisentwicklung, die verkauften Stückzahlen waren beim Geschäftsbereich Memory jedoch erstmals rückläufig und lagen deutlich unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz reduzierte sich um beinahe 30% auf CHF 67,1 Mio. Der Nachfragerückgang begründet sich einerseits durch die auch im Speichermarkt feststellbare Wirtschaftskrise, andererseits aber auch durch Marktanteilsverluste. Insbesondere aufgrund der Entspannung in der Preisentwicklung im vierten Quartal erhöhte sich die operative Bruttogewinnmarge von 7,2% im Vorjahr auf 8,0%. Mit CHF 6,0 Mio. liegt der Bruttogewinn rund 13% unter dem Vorjahreswert.

Aufgrund des Umsatzrückgangs wurde der Personalbestand im Bereich Memory um fast 30% abgebaut. Erwartungsgemäss konnte zudem die Kostenstruktur auf Stufe Holding gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich reduziert werden. Gesamthaft reduzierte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um beinahe 20% auf CHF 4,4 Mio. (Vorjahr: CHF 5,5 Mio.). Für das Geschäftsjahr 2009 resultierte auf Stufe EBIT ein Ergebnis von CHF -0,3 Mio. (Vorjahr: CHF -1,1 Mio.). Davon entfällt auf den Geschäftsbereich Memory ein Betriebsgewinn von CHF 0,5 Mio. (Vorjahr: CHF 0,4 Mio.). Nach Berücksichtigung von Finanzerfolg und Steuern schliesst das fortgeführte Geschäft der COS Gruppe 2009 mit einem Verlust von CHF -0,3 Mio. (Vorjahr: CHF -1,6 Mio.).

Positive Effekte aus dem nicht fortgeführten Geschäft

Das nicht fortgeführte Geschäft beinhaltet alle Effekte der von der COS Gruppe im Jahr 2006 veräusserten Aktivitäten. Diese beeinflussten auch 2009 das Konzernergebnis in wesentlichem Ausmass. So führte hauptsächlich die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen und Wertberichtigungen zu einem positiven Ergebnis, welches gesamthaft bei CHF 0,7 Mio. liegt (Vorjahr: Verlust von CHF -1,1 Mio.).

Die COS Gruppe schliesst die Konzernrechnung 2009, unter Berücksichtigung der Sondereffekte aus dem nicht fortgeführten Geschäft, mit einem konsolidierten Gewinn von CHF 0,4 Mio. (Vorjahr: Konzernverlust von CHF -2,7 Mio.).

Bilanzbild ohne wesentliche Änderungen

In der Konzernbilanz haben sich im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben. Per 31. Dezember 2009 lag die Bilanzsumme bei CHF 23,4 Mio. (Vorjahr: CHF 25,7 Mio.). Die Nettoliquidität hat sich von CHF 10,5 Mio. im Vorjahr auf CHF 8,1 Mio. reduziert. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Konzernergebnisses auf CHF 14,8 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 14,3 Mio.), womit die Eigenkapitalquote bei 63,5% liegt (Vorjahr: 55,7%).

Geschäftsgang im ersten Quartal 2010 und Aussichten

Entgegen den noch im Geschäftsbericht geäusserten Erwartungen hat sich die Ertragssituation im ersten Quartal 2010 gegenüber dem positiven vierten Quartal 2009 massiv verschlechtert, wodurch der Geschäftsbereich Memory wieder in die Verlustzone gefallen ist. Zusammen mit den Geschäftsleitungsmitgliedern der operativen Einheiten ist der Verwaltungsrat mit Hochdruck an der Ausarbeitung von Massnahmen um den Geschäftsbereich auf die aktuelle Marktsituation auszurichten.

Daneben hat die strategische Neuausrichtung der Gruppe unverändert hohe Priorität. Aktuell werden Projekte analysiert, welche interessante Chancen bieten könnten. Ob und zu welchem Zeitpunkt ein solches Projekt realisiert werden kann, ist heute aber noch nicht absehbar.

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2009 findet am 6. Mai 2010 in Baden statt. Die detaillierten Anträge des Verwaltungsrates werden fristgerecht bis spätestens am 15. April 2010 veröffentlicht.

Für weitere Informationen:

Kurt Früh, Verwaltungsratspräsident: Tel. +41 56 484 91 00
Roger Nötzli, Chief Financial Officer: Tel. +41 56 484 91 00

COS Geschäftsbericht 2009: <http://www.cosag.com/akt-berichterstattung.html>

Nächste Daten

6. Mai 2010 Generalversammlung
14.00 Uhr in den Seminarräumen „Au Premier“ des Grand Casino Baden
26. August 2010 Halbjahresbericht 2010

Die 1973 gegründete **COS Computer Systems AG Baden** ist eine schweizerische Beteiligungsholding. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

(Ticker: CSS / Valorenummer: 201382; ISIN: CH 0002013826)

Das Portfolio umfasst zurzeit Gesellschaften, welche auf den internationalen Handel mit Speichermodulen spezialisiert sind.

[« Zurück](#)